

Haushaltssanierungsplan - Fortschreibung 2018

Der Rat der Stadt Gummersbach hat sich in seiner Sitzung am 28.03.2012 für die freiwillige Teilnahme an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen entschieden.

Die Teilnahme am Stärkungspakt erfordert die Erarbeitung eines Haushaltssanierungsplanes, in dem die Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs unter Inanspruchnahme der Konsolidierungshilfe bis zum Jahr 2018 und im Jahr 2021 erstmalig ohne diese externe Unterstützung darzustellen ist. Der Sanierungsplan der Stadt Gummersbach ist Resultat umfangreicher Untersuchungen aller Bereiche des städtischen Haushaltes und intensiver Diskussionen mit den einzelnen Fachbereichen unter Mitwirkung einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern aller Ratsfraktionen. Dabei wurde eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen erarbeitet, die, ergänzt um Erhöhungen der Realsteuerhebesätze, das Erreichen der vorgegebenen Ziele ermöglichen. Das Zahlenwerk ist jährlich fortzuschreiben und vom Rat der Stadt mit dem Haushaltsplan zu beschließen.

Der Haushaltsplan 2018 beinhaltet die finanziellen Auswirkungen der bereits beschlossenen und genehmigten Maßnahmen der Sanierungsplanung bis 2017 und darüber hinaus die in Anlage 1 dargestellten zusätzlichen Maßnahmen.

Eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze über die bisher in der Sanierungsplanung vorgesehenen Hebesätze hinaus ist nach aktuellem Planungsstand nicht erforderlich. Vielmehr kann durch die für 2018 angekündigte Weitergabe der Entlastungen aus der LVR-Umlage und eigenen Schlüsselzuweisungen durch den oberbergischen Kreis die für das Jahr 2018 vorgesehene Erhöhung um ein Jahr verschoben werden. Allerdings besteht die Notwendigkeit, in 2018 eine Erhöhung der Hebesätze um je 10%-Punkte in der Grundsteuer A und B sowie 5%-Punkte in der Gewerbesteuer vorzunehmen.

Mit einem geplanten Überschuss von rd. 1,2 Mio. € gelingt der nach dem Stärkungspaktgesetz für das Jahr 2018 geforderte Haushaltsausgleich. Dieser kann im gesamten Planungszeitraum dargestellt werden. Die Konsolidierungshilfe wird in den Jahren 2019 und 2020 um je ein Drittel zurückgeführt und im Jahr 2021 erstmalig ohne Konsolidierungshilfe das Ziel des Stärkungspakts mit einem geplanten Überschuss von 892.000 € erreicht.

Eine deutlich verbesserte Ertragssituation vor allem in der Gewerbesteuer, aber auch beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und den Schlüsselzuweisungen, trägt dazu bei, die erheblichen Mehrbelastungen an anderer Stelle in weiten Teilen zu kompensieren. Diese entstehen vor allem aus der Kreisumlage, den Personalaufwendungen (Pensionsrückstellungen), der Kindertagesbetreuung und unzureichenden

Kostenerstattungen bei der Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge. Damit sind die Überschüsse geringer als in der letztjährigen Sanierungsplanung dargestellt, das Ziel des Haushaltsausgleichs kann dennoch erreicht werden.

In der Gewerbesteuer ist eine nachhaltige Stärkung der Steuerkraft zu verzeichnen. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer führen die Mittel aus den Bundesfinanzhilfen ab 2018 zu deutlichen Mehrerträgen, die allerdings durch die Systematik des Gemeindefinanzausgleichs in den Folgejahren auch teilweise wieder zu Mindererträgen in den Schlüsselzuweisungen führen. Im Ergebnis führt die höhere Steuerkraft auch zu deutlich höheren Kreisumlagezahlungen.

Für die Folgejahre wird erwartet, dass die positive Entwicklung der wesentlichen Steuererträge auf diesem Niveau erhalten bleibt.

In den vom Sanierungsplan nicht unmittelbar betroffenen Bereichen des städtischen Haushalts wurden, wie in der Vergangenheit, die Erträge in ihren Effekten eher zurückhaltend fortgeschrieben und die Aufwendungen wiederum maßvoll unter der Prämisse einer restriktiven Mittelbewirtschaftung entwickelt. Mit dieser insgesamt verhaltenen Planung wird der nunmehr bereits seit mehreren Jahren eingeschlagene Konsolidierungskurs konsequent fortgesetzt

Die Mittel des Stärkungspaktes sind in diesem Zusammenhang hilfreich für die teilnehmenden Kommunen; sie können die nachhaltigen finanziellen Probleme in den Kommunen aufgrund der nur beschränkt verfügbaren Mittel allein jedoch nicht lösen.

Die Finanzmisere der Stadt Gummersbach ist – wie bei der überwiegenden Anzahl vergleichbarer Kommunen – nicht hausgemacht, sondern Folge der nachweislich bestehenden strukturellen Unterfinanzierung als Folge der Übertragung von Aufgaben auf die Kommunen, ohne dass Bund und Land für eine angemessene Deckung der damit verbundenen Kosten sorgen.

Damit der Grundgedanke des Stärkungspaktes erfolgreich sein kann, sind aus Sicht der Stadt Gummersbach folgende Forderungen zu erfüllen:

- Die Umlageverbände (Kreise und Landschaftsverbände) sind zwingend durch entsprechende gesetzliche/ kommunalaufsichtliche Vorgaben in die Verantwortung für die Sanierung der kommunalen Haushalte einzubinden.
- Das Land NRW ist aufgefordert, Kommunen unnötig belastende gesetzliche Vorgaben und Standards abzubauen, das Konnexitätsprinzip eins zu eins umzusetzen (voller Kostenausgleich für neue Aufgaben), keine neuen Belastungen für die Kommunen herbeizuführen (Stichwort: „Schuldenbremse“).

- Der Bund ist aufgefordert,
ein strenges Konnexitätsprinzip ins Grundgesetz aufzunehmen,
die weitergehende Entlastung der Kommunen von sozialen Kosten zeitnah umzusetzen (Stichwort: Übernahme Eingliederungshilfe),
auf die Streichung investiver Zuschussmittel für Kommunen zu verzichten (Straßenbaumittel).

Die neuen Sanierungsmaßnahmen sind als Anlage 1 beigefügt. Erhöhungen der Realsteuerhebesätze über die bisher in der Sanierungsplanung vorgesehenen Hebesätze hinaus sind nach aktuellem Planungsstand nicht erforderlich.

Als Anlage 2 ist ergänzend eine aktualisierte Gesamtübersicht aller Sanierungsmaßnahmen beigefügt.

Die Fortschreibung der Finanzplanung im Zeitraum bis 2021 auf Basis des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs und unter Berücksichtigung dieser Sanierungsmaßnahmen ist als Anlage 3 beigefügt.

Anlagen:

Anlage 1: Sanierungsmaßnahmen - Haushaltssanierungsplan 2018

Anlage 2: Gesamtübersicht Sanierungsmaßnahmen - Haushaltssanierungsplan 2018

Anlage 3: Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021

Haushaltssanierungsplan 2018 - Maßnahmenübersicht - neu

Nr.	Orga	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge			
			2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsmaßnahmen 2018						
7.17	FB 2	Verzicht auf Wiederbesetzung der Stelle Wirtschaftsförderung während der Elternzeit der Stelleninhaberin	68.000 €	0 €	0 €	0 €
7.18	FB 2	Einsparung der Fachbereichsleitung FB 6 "Immobilienmanagement"	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
31	FB 4	Einführung einer Wettbürosteuer	2.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
32	FB 4	Erhöhung der Hundesteuer für den 2. und 3. Hund um je 12,- €/Jahr	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
GESAMTEFFEKT			140.500 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €

Maßnahmenübersicht - Sanierungsplan 2018

Nr.	Orga	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Stellen	Konsolidierungsbeiträge - Beträge in EUR -									
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1	FB 4	Erhöhung Hundesteuer	0	0	25.000	25.000	25.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
2	FB 4	Erhöhung Vergnügungssteuer auf Spielgeräte	0	0	80.000	80.000	80.000	210.000	190.000	180.000	180.000	180.000	180.000
3	FB 7	Erhöhung kalk. Zinssatz auf 4,5%	0	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4	FB 11	Energiekostenbeteiligung Drittnutzer	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5	FB 12	Erhöhung Parkgebühren	0	0	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000
6	FB 4	Erhöhung Realsteuerhebesätze	0	195.009	1.242.609	1.609.409	2.818.209	3.735.310	5.426.810	5.542.100	7.516.500	7.626.800	7.807.200
davon:													
6.1	FB 4	Erhöhung Gewerbesteuer	0	0	770.000	810.000	1.670.000	1.280.000	1.990.000	2.630.000	3.860.000	3.920.000	4.050.000
		damit vorgesehene Hebesätze		440%	450%	450%	460%	460%	470%	475%	490%	490%	490%
6.2	FB 4	Erhöhung Grundsteuer B	0	190.000	465.000	789.000	1.131.000	2.000.000	2.700.000	2.890.000	3.630.000	3.680.000	3.730.000
		damit vorgesehene Hebesätze		413%	430%	450%	470%	520%	560%	570%	610%	610%	610%
6.3	FB4	Erhöhung Grundsteuer A	0	5.000	7.600	10.400	17.200	17.500	20.300	22.100	26.500	26.800	27.200
		damit vorgesehene Hebesätze		300%	320%	340%	390%	410%	430%	440%	470%	470%	470%

Nr.	Orga	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Stellen	Konsolidierungsbeiträge - Beträge in EUR -									
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
7	FB 2	Personalwirtschaftliche Maßnahmen		61.300	114.300	280.120	371.700	474.300	531.400	596.200	673.600	673.600	673.600
davon:													
7.1	FB 7	Abbau Fachbereichsleiterstelle	1	40.500	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
7.2	VV	Abbau einer Beigeordnetenstelle	1	0	0	45.800	78.500	78.500	78.500	78.500	78.500	78.500	78.500
7.3	FB 3	Reduzierung Öffnungszeiten	0,6	0	0	18.800	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200
7.4	FB 3	Bürgerservice											
7.5	FB11/6	Beendigung Stadtservice	1	0	0	20.520	35.200	0	0	0	0	0	0
7.6	FB 4	Aufgabe Schulstandort Hauptschule; Personalkosten	2	0	0	0	0	0	36.000	86.300	86.300	86.300	86.300
7.7	FD 1.5	Abbau der Stelle eines Vollziehungsbeamten	1	0	0	43.200	47.100	47.100	47.100	47.100	47.100	47.100	47.100
7.7a	FB 9	Optimierung Prüfertätigkeiten	0,7	0	0	20.000	34.400	34.400	34.400	34.400	34.400	34.400	34.400
7.8	FB 5	Neuorganisation Denkmalschutz	0,5	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7.9	FB 6	Stellenabbau durch verstärktes ehrenamtl. Engagement	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.10	FB 2	Ausbau Fremdreinigung	2,4	0	0	0	0	3.200	6.800	8.500	8.500	8.500	8.500
7.11	FB 7	Zusammenlegung von zwei Ressorts		0	0	0	0	1.600	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
7.12	FB 9	Reorganisation der Hochbaukolonne	1	0	0	0	0	0	0	0	13.900	13.900	13.900
7.13	div.	Outsourcing Vermessung	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.14		Optimierung Aufbauorganisation	0,9	20.800	33.300	50.800	63.300	63.300	63.300	63.300	63.300	63.300	63.300
7.15	FB 10	Zentralisierung Verwaltungsvorstandssekretariate	0,5	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0
7.16	FB 4	Umsetzung der Orga-Untersuchung in den Schulsekretariaten	1	0	0	0	0	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000

Nr.	Orga	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Stellen	Konsolidierungsbeiträge - Beträge in EUR -									
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
7.17	FB 2	Verzicht auf Wiederbesetzung der Stelle Wirtschaftsförderung während der Elternzeit der Stelleninhaberin	1	0	0	0	0	0	0	68.000	0	0	0
7.18	FB 2	Einsparung der Fachbereichsleitung FB 6 "Immobilienmanagement"	1	0	0	0	0	0	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8	FB 11 FB 6	Aufgabe Schulstandort Hauptschule		0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9	FB 6	Budgetierung bauliche Unterhaltung	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10	FB 10	Optimierung Jugendarbeit Innenstadt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10a	FB 10	Einsparung Tagespflege	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11	FB 3	Zusammenlegung Feuerwehrstandorte	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12	FB 2	Kürzung der Fraktionszuwendungen	0	0	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740
13	FB 3	Einnahmeverbesserungen	0	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000
14	FB 4	Pauschale Kürzung Haushaltsansätze	0	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
15	FB 5	Verstärkter Einsatz ehrenamtl. Kräfte in Bücherei	s.o.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	FB 6	Optimierung Gebäudebewirtschaftung	0	265.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
17	FB 6	Hausmeisterkonzept	3	0	0	0	0	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
18	FB 10	Jugendhilfe - Ausbau eigener ambulanter Dienst; höhere Wirtschaftlichkeit bei Durchführung mit eigenem Personal - Kalkulation mit 5 zusätzlichen Stellen		0	70.000	140.000	210.000	210.000	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
19	FB 2	Organisationsuntersuchung Sozialamt	3,8	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400
20	FB 2	Änderung Organisationsform Rathauscafeteria	1	18.145	18.145	18.145	18.145	18.145	18.145	18.145	18.145	18.145	18.145
21	FB 5	Büchereizweigstelle Hülsenbusch - Wegfall Miete und Reinigung	0	2.000	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600

Nr.	Orga	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Stellen	Konsolidierungsbeiträge - Beträge in EUR -										
				2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
22	FB 4	Forderungsmanagement; Verfolgung unbefristet niedergeschlagener Forderungen durch die "Bad Homburger Inkasso" (BHI) Effekt aus Zahlungs-eingängen auf ausgebuchte Forderungen	0	0	0	250	250	250	250	250	250	250	250	250
23	FB 4	Vergnügungssteuer - Erhöhung des Steuersatzes bei gewerblichen Veranstaltungen von 1,- € auf 1,50 € pro 10qm Veranstaltungsfläche	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
24	FB 4/3	Bonus für Studenten bei Anmeldung Erstwohnsitz	0	0	0	0	0	35.000	86.000	109.550	109.550	109.550	109.550	109.550
25	FB 12	Erhöhung der Parkgebühren für Dauerparker; Effekt über Verlustabdeckung	0	0	0	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
26	FB 5	Auslagerung GM-Ticket	1	0	0	0	9.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
27	FB 7	Kostendeckung bei der Erstattung der Stadtwerke für die Kanalkolonne	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	FB 8	Bauordnung: Gebühren für Einsichtnahme in Hausakten	0	0	0	0	0	0	3.750	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29	FB 8	Bauordnung: Gebühren für Bau- und Planungsberatung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	FB 10	Erhöhung der Elternbeiträge in Kindertagesstätten, Tagespflege und OGS	0	0	0	0	0	0	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
31	FB 4	Einführung einer Wettbürosteuer	0	0	0	0	0	0	0	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
32	FB 4	Erhöhung der Hundesteuer für den 2. und 3. Hund um je 12,- €/Jahr	0	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe der Konsolidierungsbeiträge			20,4	792.845	2.202.785	2.815.655	4.347.035	5.254.935	6.969.585	8.013.685	9.936.485	10.046.785	10.227.185	10.227.185

Erträge/Aufwand	WTR	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gewerbesteuer		27.500.000	34.770.000	37.200.000	34.720.000	29.090.000	31.080.000	35.740.000	37.790.000	38.730.000	39.700.000
Grundsteuer A		41.000	42.000	44.700	51.800	53.200	54.700	57.400	62.300	63.100	64.000
Grundsteuer B		6.540.000	6.890.000	7.180.000	7.560.000	8.520.000	9.510.000	9.750.000	10.590.000	10.740.000	10.890.000
Gemeindeanteil ESt		17.110.000	18.065.000	19.090.000	18.820.000	19.900.000	21.120.000	21.850.000	23.120.000	24.440.000	25.830.000
Kompensationsleistung		1.870.000	1.830.000	1.938.650	1.990.000	1.980.000	2.040.000	2.077.000	2.150.000	2.210.000	2.290.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer		3.080.000	3.190.000	3.230.000	4.035.000	4.175.000	5.250.000	7.110.000	6.940.000	7.110.000	7.270.000
Vergnügungssteuer		350.000	430.000	606.000	700.000	850.000	850.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Wettbürosteuer		0	0	0	0	0	0	2.500	5.000	5.000	5.000
Hundesteuer		200.000	250.000	270.000	270.000	300.000	300.000	340.000	340.000	340.000	340.000
Zweitwohnungssteuer		30.000	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Steuern u. ähnl. Abgaben		56.721.000	65.497.000	69.609.350	68.196.800	64.918.200	70.254.700	77.781.900	81.852.300	84.493.100	87.244.000
Schlüsselzuweisungen		14.930.000	4.170.000	3.596.753	9.038.880	12.174.950	12.609.000	16.762.000	14.950.000	13.950.000	12.440.000
Konsolidierungshilfe		766.084	1.355.352	2.490.497	2.490.497	2.490.497	2.490.497	2.490.497	1.660.330	830.164	0
Auflösung von Sonderposten		4.797.414	4.822.214	4.813.165	4.076.076	4.104.708	4.146.848	4.207.200	4.207.200	4.207.200	4.207.200
Erstattung Kreisumlage		0	0	0	0	0	0	1.864.951	0	0	0
Sonstige Zuwendungen		4.217.047	4.904.738	5.591.757	6.394.123	7.447.819	9.624.147	10.482.931	10.732.331	10.244.072	10.212.252
Zuwendungen		24.710.545	15.252.304	16.492.172	21.999.576	26.217.974	28.870.492	35.807.579	31.549.861	29.231.436	26.859.452
sonstige Transfererträge		516.000	542.860	562.027	561.651	570.473	606.288	1.585.400	1.622.400	1.674.900	807.150
Öff.-rechtl. Leistungsentgelte		6.132.781	5.854.187	5.893.586	5.820.645	5.854.684	5.818.969	5.906.734	5.820.354	5.800.602	5.779.099
Privatrechtl. Leistungsentgelte		882.750	916.800	913.900	863.732	870.340	891.790	1.255.474	1.239.350	1.242.350	1.249.350
Kostenerstattungen / -umlagen		2.589.205	2.840.936	3.037.418	3.313.459	15.920.219	14.468.909	9.861.656	9.876.458	9.933.699	10.006.448
sonstige ordentl. Erträge		3.755.107	3.661.205	5.588.562	4.393.065	3.498.241	3.457.795	3.513.928	3.393.045	3.475.500	3.463.437
Aktivierete Eigenleistung		0	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
GESAMTERTRÄGE		95.307.388	94.565.292	102.097.015	105.148.928	117.850.131	124.468.943	135.812.671	135.453.768	135.951.587	135.508.936

Erträge/Aufwand	WTR	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwendungen		22.025.025	23.035.804	23.501.095	24.345.834	25.252.604	26.681.366	28.748.983	28.862.906	29.331.158	29.702.926
Versorgungsaufwendungen		1.815.000	1.695.000	1.745.000	1.750.000	2.035.000	2.190.000	2.200.000	2.222.000	2.244.190	2.266.572
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		14.265.238	14.262.058	15.330.890	15.897.125	16.091.042	18.711.007	18.918.935	17.959.309	17.849.327	17.369.619
Bilanzielle Abschreibungen		10.937.356	10.962.832	10.934.716	10.166.007	10.215.351	10.470.365	10.579.264	10.610.254	10.729.829	10.796.718
Gewerbesteuerumlage		4.310.000	5.330.000	5.700.000	5.210.000	4.360.000	4.560.000	5.150.000	5.280.000	2.770.000	2.840.000
Zuweisungen/Zuschüsse f. lfd. Zwecke		8.611.569	8.575.488	9.930.957	9.413.170	10.072.288	10.532.978	12.215.136	12.830.376	12.901.653	12.921.653
Sozialtransferleistungen		7.287.115	7.481.120	8.325.040	9.053.000	14.948.000	17.328.000	15.469.000	15.818.500	16.175.615	16.484.543
Kreisumlage		27.920.000	27.831.000	28.610.000	27.980.000	28.690.000	29.910.000	32.950.000	33.090.000	33.180.000	33.430.000
Transferaufwendungen		48.128.684	49.217.608	52.565.997	51.656.170	58.070.288	62.330.978	65.784.136	67.018.876	65.027.268	65.676.196
sonstige ordentl. Aufwendungen		4.783.286	5.040.794	5.136.192	5.592.513	11.236.112	7.031.320	6.812.955	6.835.477	6.905.071	6.817.023
GESAMTAUFWENDUNGEN		101.954.589	104.214.096	109.213.890	109.407.649	122.900.397	127.415.036	133.044.273	133.508.822	132.086.843	132.629.054
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit		-6.647.201	-9.648.804	-7.116.875	-4.258.721	-5.050.266	-2.946.093	2.768.398	1.944.946	3.864.744	2.879.882
Finanzerträge		2.351.240	2.323.600	2.373.500	2.320.450	2.320.450	2.324.450	2.324.450	2.324.450	2.324.450	2.324.450
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		5.900.170	5.741.500	6.008.800	5.209.500	4.630.800	4.164.000	3.895.000	3.948.000	4.250.000	4.312.000
Finanzergebnis		-3.548.930	-3.417.900	-3.635.300	-2.889.050	-2.310.350	-1.839.550	-1.570.550	-1.623.550	-1.925.550	-1.987.550
Jahresergebnis		-10.196.131	-13.066.704	-10.752.175	-7.147.771	-7.360.616	-4.785.643	1.197.848	321.396	1.939.194	892.332

nachrichtlich:	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Entwicklung Eigenkapital	80.071.019	70.108.912	52.445.357	46.795.814	42.680.815	37.895.172	38.849.319	39.052.786	40.952.850	41.794.852